

„IN JEDER GEMEINDE
GIBT ES MINDESTENS EINE
EU-ERFOLGSGESCHICHTE.“

Europaabgeordneter Hannes Heide
Oberösterreichs Spitzenkandidat für die Europawahl



©LEITNERDANIEL

EUROPA STEHT VOR EINER RICHTUNGSWAHL

DIE DEMOKRATIE BRAUCHT JEDE STIMME

Die Europawahl am 9. Juni ist eine Richtungswahl in einem Ausmaß, wie wir es bisher nicht kannten. Für die Zukunft der Union ist es überlebenswichtig, dass sich ein starkes, soziales Europa durchsetzt. „Nirgends ist die Zustimmung zur Europäischen Union geringer als in Österreich. Die EU ist zum Mobbing-Opfer von ÖVP und FPÖ geworden. Wir brauchen eine ambitionierte Europapolitik, die die Themen angeht, die den Menschen in den Mitgliedsländern wichtig sind, und mehr Transparenz, um zu zeigen, wo die Europäische Union schon jetzt überall für die Bürgerinnen und Bürger positiv wirkt. In jeder Gemeinde gibt es mindestens eine EU-Erfolgsgeschichte“, ist Europaabgeordneter Hannes Heide überzeugt.

UNERZÄHLTE ERFOLGE

Die Förderungen sind das Herzstück der Europäischen Union, das meiste Geld fließt dabei in den ländlichen Raum. Nicht immer steht aber EU drauf, wo EU drin ist. Kaum jemand weiß, dass die Europäische Union die Finanzierung von Gesundheitszentren (100 Mio. Euro), den Aufbau des Netzwerks von Community Nurses (51 Mio. Euro), die Förderung beim Heizungstausch (159 Mio. Euro), den Reparaturbonus (130 Mio. Euro) oder den Ankauf von Laptops für Schülerinnen und Schüler (172 Mio. Euro) unterstützt. „In Oberösterreich gibt es freilich noch enormes Potential, werden doch die meisten Förderungen von Bundes- und Landesstellen in den Mitgliedsländern vergeben. Meine Aufgabe ist Europa in den Gemeinden sichtbar und spürbar zu machen und in Brüssel weiter für die Anliegen der Regionen zu kämpfen“, so Heide.

ABFUHR FÜR RECHTSRUCK UND RÜPELPOLITIK

Möglich ist konstruktiver Parlamentarismus nur mit einer demokratischen Mehrheit. „Ich möchte im Europäischen Parlament weiter ambitioniert und zukunftsorientiert arbeiten. Die Sorgen der Menschen ernst nehmen und konkrete Lösungen finden. Schon jetzt bremst rechte Blockadepolitik bedeutende, zukunftsorientierte Entscheidungen“, warnt Europaabgeordneter Hannes Heide.

DEINE VORZUGSSTIMME FÜR OBERÖSTERREICH

Hannes Heide hat seit seinem Amtsantritt 2019 nicht nur die Kulturhauptstadt 2024 nach Bad Ischl geholt, er war auch maßgeblich daran beteiligt, die geplanten Kürzungen der Förderprogramme Erasmus+ und Creative Europe zu verhindern und den Abhörskandal im Europäischen Parlament im PEGA-Untersuchungsausschuss aufzuklären und setzt sich für mehr Transparenz und Datenschutz ein. Besonderes Anliegen in seiner europaparlamentarischen Arbeit war es auch, die Bedürfnisse des ländlichen Raums in Fördermaßnahmen einfließen zu lassen. „Gerade als ehemaliger Bürgermeister weiß ich, wo unsere Gemeinden und Regionen der Schuh drückt“.

Viel Beachtung fand zudem sein Bericht zu den Auswirkungen der COVID-Schließung von Schulen und Freizeiteinrichtungen auf Jugendliche. Mit möglichst vielen Vorzugsstimmen kann der Bad Ischler weiter in den Ausschüssen für Kultur und Bildung, Regionalentwicklung und der Haushaltskontrolle arbeiten - um die Europäische Union in der Region spürbar zu machen.

**EUROPAWAHL AM 9. JUNI.
DEINE VORZUGSSTIMME FÜR HANNES HEIDE.
FÜR EIN EUROPA, VON DEM WIR PROFITIEREN.**